

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	VG Oberes Glantal im Auftrag der OG Breitenbach + VG-Werke Oberes Glantal		
Straße	Rathausstr. 8		
PLZ, Ort	66901 Schönenberg-Kübelberg		
Telefon	0 63 73/50 4-11 7	Fax	0 63 73/50 4-22 11 7
E-Mail	vergabestelle@vgog.de	Internet	http://www.vgog.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **010-OA-25-01**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

66916 Breitenbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ausbau der Straße zum Friedhof auf dem Bambergerhof in der Gemeinde Breitenbach
Tief- und Straßenbauarbeiten

Allgemein

ca. 2.200 t BM-F2 entsorgen

ca. 2.200 t BM-F3 entsorgen

ca. 450 t >BM-F3 entsorgen

OG Nanzdietschweiler

ca. 1.000 m² Asphalt aufnehmen

ca. 150 m Bordsteine und Rinnenplatten aufnehmen

ca. 150 m² Pflaster aufnehmen und entsorgen

ca. 552 M³ Erdaushub

ca. 885 t BVM 0/100 einbauen

ca. 1.445 m² Planum herstellen

ca. 600 t FSS 0/32 einbauen

ca. 450 m Bordsteine einbauen

ca. 130 m² Trag- und Deckschicht einbauen

ca. 950 m² Betonsteinpflaster einbauen

ca. 10 St. Straßeneinläufe

Kanalbauarbeiten

ca. 265 m³ Grabenaushub

ca. 70 m OD/DN 160 einbauen

ca. 35 + 65 t Sand 0/2

ca. 440 t Vorsieb 0/32

ca. 7 St. Schachtabdeckungen austauschen

Seite 2 von 5

Ablauf der Bindefrist

am 30.12.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E72364788>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**☐ siehe Vergabeunterlagen☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:Zuschlagskriterium: Preis - 100 %**s) Eröffnungstermin**am 12.11.2025um 10:00

Uhr

Ort

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-KübelbergRaum: S1-5.04 (Büro Emrich)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, findet kein öffentlicher Öffnungstermin statt.**t) geforderte Sicherheiten**Sicherheit für Vertragserfüllung (5% der Auftragssumme), sofern die Auftragssumme 250.000 € übersteigt.Sicherheit für Mängelansprüche (3% der vorl. Abrechnungssumme), sofern die Auftragssumme 250.000 € übersteigt.oder ggf. eine entsprechende Bürgschaft.Wird keine Bürgschaft gestellt, werden von den geforderten Zahlungen 10% als Sicherheit einbehalten, solange bis der vereinbarte Sicherheitsbetrag erreicht ist.**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**w) Beurteilung der Eignung**Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlichbei der Vergabestelle der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und liegt den Vergabeunterlagen bei.Das Formblatt ist für nicht präqualifizierte Unternehmen als vorläufiger Nachweis der Eignung ausreichend. Angebote, die in die engere Wahl kommen, werden einer Eignungsprüfung unterzogen. Das

Unternehmen hat in dem Fall den Nachweis der Eignung zu führen und durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen (§§ 6a, 6b, 15 und 16b VOB/A).

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen nach den DVGW-Arbeitsblatt GW 301 ist vom Auftragnehmer zu erfüllen oder gleichwertige Befähigungsnachweise vorzulegen.

Die Anforderungen Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 in der Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen oder ein gleichwertiger Befähigungsnachweis vorzulegen.

Referenznachweise aus den letzten fünf Geschäftsjahren über die Ausführung vergleichbarer Arbeiten über das Formblatt VHB 444 (erst nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Regeldeckungssumme von 1.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe reicht die Bestätigung des Versicherers, dass im Falle einer Zuschlagserteilung, eine entsprechende Deckung gewährt würde.

Sonstiger Nachweis:

- Umsatz Ihres Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit diese mit der angebotenen Leistung vergleichbar sind,
- mindestens drei Referenznachweise der letzten fünf Kalenderjahre mit der angebotenen Leistung vergleichbarer Arbeiten (Referenzliste Formblatt VHB 444),
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für Ihr Unternehmen zuständigen Berufsgenossenschaft,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der örtlich zuständigen Krankenkasse bei der die Mehrheit Ihrer Beschäftigten versichert ist,
- sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung von Beiträgen und Steuern,
- Erklärung, dass gegen das Unternehmen kein Insolvenzverfahren anhängig oder beantragt ist, sowie, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- Nachweis, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die an der Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters zweifeln lässt,
- Eigenerklärungen zur Einhaltung der Bestimmungen des Landestariftreuegesetzes ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 20.000 Euro,
- Freistellungsbescheinigung gem. § 48b EStG

Die Vergabestelle wird ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 30.000 Euro vor der Zuschlagserteilung über das zu beauftragende Unternehmen eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundeskartellamts durchführen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht:

Kreisverwaltung Kusel

Trierer Straße 49-51

66869 Kusel

Nachprüfung bei wirtschaftlich bedeutsamen Aufträgen gem. § 2 Abs. 1 NachprVO Rlp:

Vergabeprüfstelle

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Stiftsstraß 9,

55116 Mainz